

MIESBACHER REGIONALWOCHEN

Leistungsfähigkeit der Region zum Entdecken, Erleben und Genießen

Bad Tölz - Miesbach, 01.10.10

Mit der Veranstaltungsreihe "Miesbacher Regionalwochen", die bis 10. Oktober 2010 läuft, wollen Bauern, Gastwirte, Handwerker und Kulturschaffende rund um Schliersee und Tegernsee die Vorzüge regionaler Produkte zeigen. Die vielfältigen Veranstaltungen, die von den Akteuren vor Ort ehrenamtlich organisiert werden, vereinen Kulinarisches, Handwerk und Kunst und sollen zum Entdecken, Erleben und Genießen anregen - und auch die Bedeutung regionaler Wirtschaftskreisläufe veranschaulichen.



Seit 27. September stehen zwei Wochen lang die regionale bäuerliche Landwirtschaft und das heimische Handwerk im Blickpunkt. Bauern, Gastwirte, Handwerker, Kulturschaffende, Dorfläden und Unternehmen aus dem Landkreis werden sich auf vielfältigen Veranstaltungen vorstellen und die Landkreisbürger wie auch Ausflugsgäste und Urlauber zum Entdecken, Erleben und Genießen der vielfältigen kulinarischen, handwerklichen und kulturellen Angebote der Region anregen.

Mit den Miesbacher Regionalwochen wollen die Initiatoren die Vorzüge heimischer Produkte und Dienstleistungen unterhaltsam veranschaulichen. Bei einem vollmundigen Pressefrühstück mit Weißwürsten und dem vorzüglichen

Käse der Obermooser Bio-Hofkäserei stellten die Veranstalter der Miesbacher Regionalwochen auf dem Hof der Edelbrand-Destillerie Liedschreiber in Gmund Ziele und Programm der Veranstaltungsreihe vor.

„Wer weiter denkt, kauft näher ein“, lautet das Motto des Bundesverbands der Regionalbewegungen, der am 3. Oktober 2010 den „Tag der Regionen“ feiert und für regionale Wirtschaftskreisläufe wirbt. Mit den Miesbacher Regionalwochen wird hier – auf Landkreisebene bezogen – eine der vielfältigsten Veranstaltungsreihen stattfinden. Koordiniert werden die Miesbacher Regionalwochen vom Katholischen Bildungswerk Miesbach in Zusammenarbeit mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Miesbach, der Standortmarketing-Gesellschaft Miesbach, dem Tourismusverband Alpenregion Tegernsee Schliersee und Alexander Harlander PR & Marketing.

Starten werden die Miesbacher Regionalwochen am 27. September mit einer festlichen Auftaktveranstaltung im Kultur im Oberbräu in Holzkirchen. Dabei wird sich ausgezeichnete Kultur mit exzellenter regionaler Küche vereinen: Das Publikum wird durch zwei erfolgreiche und vielfach prämierte Künstler aus dem Landkreis bestens unterhalten – dem Kabarettisten Claus von Wagner und der Jazzpianistin und -sängerin Andrea Hermenau. Dazu serviert die Arbeitsgemeinschaft Landwirtschaft & Gastronomie ein mehrgängiges Regionalmenü.

Darauf folgen in den zwei Wochen der Veranstaltungsreihe verschiedene Feste, Führungen, ein Filmprojekt für Schüler, ein zünftiger Hoagascht oder auch ein Volkstheater in Irschenberg, bei dem eine schwarze Komödie und kulinarische Köstlichkeiten aus der Region auf das Publikum warten. Einen der Höhepunkte der Miesbacher Regionalwochen stellt ein abwechslungsreicher Erlebnisweg am 3. Oktober dar. Dieser wird von der Büttenpapierfabrik Gmund bis zum Hof der Edelbrand-Destillerie Liedschreiber führen und auch auf dem Wanderweg zwischen beiden Stationen Unterhaltsames bieten.

Foto: Auf dem Hof der Gmunder Edelbrand-Destillerie Liedschreiber stellte die Projektgruppe der Miesbacher Regionalwochen zusammen mit dem stellvertretenden Landrat Arnfried Färber (3. v.l.) auch das vom Holzkirchner Grafikbuero entwickelte Plakat der Veranstaltungsreihe vor (v.l.n.r.): Ursula Menke (Katholisches Bildungswerk Miesbach), Stephan Göttlicher (Standortmarketing-Gesellschaft), Beate Rauch (Alpenregion Tegernsee Schliersee), Rüdiger Obermaier (Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten), Alexander Harlander, Andreas und Anna-Maria Liedschreiber.